

We belong together

Aoi x Uruha , Ruki x Reita , Kai x Miyavi

Von AkikoKudo

Kapitel 15: S wie... Strafe & Staubwedel

S wie... Strafe & Staubwedel

Uruhas Gefühle täuschten ihn nicht. Aoi hatte den Anderen Bescheid gesagt dass sie morgen nicht zu den Proben kommen würden... konnten. Wollte Aoi ihn etwa...? Aois Grinsen war wirklich breit, schrie für Uruha nur so nach Unglück und verderben. Sie waren auf dem Heimweg, desto näher sie Aois Haus kamen, desto besser wurde dessen Laune. Aoi genoss diese Unsicherheit seines Freundes. Es war lustig auch mal diese Seite von Uruha zu Gesicht zu bekommen. Das, was er sich ausgedacht hatte war Strafe für Uruha, eine Belohnung für ihn. Die Haustüre war schnell aufgeschlossen, die Schuhe und Jacke an der Garderobe verstaut- Er verschwand im Schlafzimmer... "Wo hab ich es denn hin gepackt?" Trotz bekanntem Chaos fand sich die gesuchte Tüte recht schnell in seinen Händen wieder. Sein Lover hatte sich ins Wohnzimmer verzogen. "Hier. zieh das an, NUR das." Er setzte sich aufs Sofa. Zog sich bis zu den Shorts aus, ihm würde bald heiß werden. Er nahm sich einen Controller und fing an PS3 zu zocken. Uruha stand unschlüssig im Raum, mit einem Blick in die Tüte zum Anschlag errötend. "Aoi?" "Ja?" "Ich soll wirklich nur das anziehen?" "Ja." "Vor dir?" "Vor mir!" Aoi schaute vom Bildschirm weg und auffordernd zu seinem Freund, der anfang sich erst mal zu entkleiden. Er musste schlucken als Uruha vollkommen nackt war. Sein Liebster war echt 'ne Granate. Ihm gefiel diese etwas breite und doch schlanke Statur. Wie hypnotisiert starrte er auf dessen Oberschenkel, wo langsam die Strapsen hoch gezogen wurden, schwarze durchsichtige Stümpfe , zarte Spitze sowie passender Halter und diese unsichere Haltung, das alles machte ihn zusammen unheimlich geil. Langsam regte sich etwas in seinen Shorts. "Wo hast du denn so etwas her? Willst du mir vielleicht etwas sagen Schatz?" Uruha versuchte zu grinsen und die Dominanz wenigstens verbal wieder zu erlangen, aber Aoi ließ sich nicht verunsichern. "Ich war mal mit Reita einkaufen, wenn du dich erinnerst." "Du warst was? Wo?" Man hörte eindeutig die Eifersucht aus Uruhas Stimme. "Reg dich ab. Ein Unterwäscheladen für Frauen. Und wie du weißt interessiere ich mich nicht mehr für Frauen, wäre auch komisch wenn ich unter dir liege und um Gnade winsele, während du mich immer tiefer nimmst." Dieser Dirty Talk war vollkommene Absicht. Uruha schluckte bei den Worten, konnte es sich lebhaft vorstellen, da sie nicht gerade wenig Sex mit einander praktizierten.

"Dann fang mal an." Aois Blick war immer noch auffordernd, Uruha fing pervers an zu

grinsen, wollte schon über Aoi herfallen, als dieser den Kopf schüttelte. "Denk nicht mal dran. Du machst jetzt im Wohnzimmer sauber. Da im Regal liegt ein Staubwedel." Die Gesichtszüge seines Freundes entgleisten komplett, das amüsierte ihn. Dieser hatte wohl gedacht, dass das Ganze einfach nur einer seiner perversen Fantasien war, die er durch die Strafe ausleben wollte. "Meinst du das ernst?" "Tod ernst." Uruhas Gesicht gefror zu einer verzogenen Maske. Uruha machte sich still an die aufgetragene Aufgabe, aber sichtlich angepisst. Aoi wiederum spielte weiter PS3 und beobachtete nebenbei seine sexy Sexbombe beim sauber machen. Nur nach wenigen Minuten stand etwas in seinen Shorts wie ne 1. Natürlich bemerkte das Uruha, das Objekt der Begierde, aber er konnte nicht lange drüber schmunzeln, Aois musternde, lüsterne Blicke ließen ihn selber nicht wirklich kalt. Aber das Ganze war nur der erste Teil der Bestrafung. Heute würde alles nach dem kleinen Uke gehen. Seine Handstrich über seine Brust, währenddessen sein Blick jede von Uruhas Bewegungen folgte. Seine Hand wanderte langsam runter, zu seinem Schritt, strich grob darüber. Noch hatte das Objekt der Begierde nichts gemerkt. Die Hand wanderte in die Boxer Shorts, ergriff die Erregung. Aoi entkam ein Keuchen. Er bewegte seine Hand rauf und runter, pumpte sein Glied. Spätestens jetzt hätte sogar ein Blinder gemerkt, was hier getrieben wurde. Sein Daumen strich über die Eichel, reizte sie stark, sodass sich seine Augen lustvoll zusammen kniffen. "Mgh~" Uruha war immer nicht beleidigt, ignorierte das Spektakel und machte weiter mit sauber machen aber irgendwann war aller Staub beseitigt. Jetzt musste der Leadgitarrist einfach zu seinem Freund schauen, der sich stöhnend auf dem Sofa räkelt und wand, die Hand schnell bewegend. Aois Augen waren vollkommen von Lust vernebelt, die Wangen rosig gerötet, somit ein Anblick für die Götter. Der Größere musste schlucken. Sein Atem beschleunigte sich nur durchs zu sehen. Wie gerne er Aoi jetzt zur Hand gegangen wäre und ihn ins Sofa gevögelt hätte. Aoi stöhnte langsam immer lauter, die Hand bewegte sich schneller... Aois Körper verspannte sich, zitterte und kam dann lautlos schreiend in seiner eigenen Hand. Sein Atem ging schnell. Er brauchte paar Minuten um sich zu beruhigen, grinste dann aber zufrieden und matt. "Mach sauber." Er hielt Uruha seine Sperma befleckte Hand hin. "Saubere machen, hab ich gesagt." Sein Ton wurde bestimmter, dominanter. Die ganze Zeit hatte Uruha dem Ganzen nur zugehört, jetzt kam aber wieder Bewegung in dessen Körper. "Das kannst du gerne haben!" Schon fast grob nahm Uruha die dargebotene Hand in seine, leckte mit seiner heißen Zunge das Sperma weg. Uruhas dunkle Augen wirkten fast schwarz, funkelten Raubtier artig. Der Größere beugte sich nach vorne, leckte auch die letzten Spuren von Aois Glied. "Hey~" "Du hast gesagt ich soll sauber machen und das mache ich jetzt auch." Aois Becken wurde bestimmt fest gehalten, eine heiße Zunge leckte ihn. "Das ist aber mehr als nur sauber machen." Der Mund, der ihn so verwöhnte, war heiß. Schnell regte sich wieder was bei ihm. Sein Glied wurde wieder härter, pulsierte heiß. "Hm~ Uruha!" Er krallte sich in dessen Haare fest, bewegte dessen Kopf vor und zurück, ehe sein Freund dann von ihm ab ließ. "Na na, so geht das aber nicht. So kann ich nicht weiter machen."

Uruha schob die Sachen, die auf dem Wohnzimmertisch standen, herunter auf den Boden. Das war nicht die feine englische Art. "Hey, das ist kein sauber machen. Du machst nur noch mehr un... uah~" Aoi war einfach hoch gehoben und auf den Tisch gesetzt worden. Er kniete auf der kühlen Oberfläche, bekam Gänsehaut... bei dem perversen Grinsen seines Liebsten wurde ihm ganz anders. Uruha drückte seinen Oberkörper runter, dafür seinen Po hoch. Sein Körper kniete jetzt in der

Hündchenstellung vor dem anderen. Seine Wangen färbten sich rot, obwohl sie es schon öfters mit einander getrieben hatten, aber es war Tag hell im Zimmer und seine Beine offen gespreizt, ein offener Anblick für seinen Lover. Dessen Blicke waren fast spürbar... Genau wie dessen Zunge, die über seinen Eingang leckte, leicht dagegen stupste. "Nicht daha." "Warum nicht?" Die Zunge drang leicht in die Enge ein, ließen den verwöhnten Körper erzittern. "Darum ngh." Das war wohl keine zufrieden stellende Antwort, denn die Zunge drückte sich soweit wie es ging hinein, was Aoi schier wahnsinnig machte. Langsam wurde er unruhig, ihm wurde fast schwindelig vor Lust. Zum Glück ließ sein Freund von ihm ab, eine kleine Verschnaufpause für ihn, aber da schoben sich schon zwei Finger in ihn. "Ngh~" Die Finger spreizten sich, weitete seinen Muskelring, drangen noch tiefer ein. "Uruha...da...das reicht." Aois Stimme zitterte. Zum Glück wollte Uruha ihn nicht viel quälen. Die Finger wurden zurück gezogen und durch eine harte Erregung ersetzt. "Du bist so verdammt eng, Honey." Schnurrte der Größere seinem kleinen Uke ins Ohr, knabberte heiß daran, während er anfang in die heiße Enge zu stoßen. Aois Arme gaben fast nach. Er drückte sich den Stößen keuchend entgegen. Sie bewegten sich gemeinsam in einem schnelle, leidenschaftlichen Takt. Aois Stöhnen wurde immer lauter, der Atem schneller... . "Hm, mehr." „Kannst du haben.“ Schon fast grob stieß Uruha hart in seinen Schatz, veränderte die Richtung der Stöße um dessen Punkt zu treffen. "Aaahh." Das willige Objekt der Begierde schrie heiser auf, sackte mit dem Oberkörper auf die Tischplatte, krallte sich in die Ränder, während Uruha sich hart in seine Enge trieb. Er verdrehte die Augen, kam aus dem Stöhnen gar nicht mehr hinaus. Seine Augen waren halb geschlossen. Die Lust putschte sich immer höher, die Luft war vom Geruch von Sex erfüllt. Sie beide schwitzten. Aoi stöhnte sich die Lust aus dem Leib. Die Spannung in seinem Unterleib wurde immer stärker, fast unerträglich. "Ich kann nicht mehr, ngh, Uru." "Dann komm doch." Uruha konnte selbst nicht mehr lange, stieß schneller zu. Das gab Aoi den Rest. Tonlos schrie er auf, bog den Rücken durch und spritzte sein Sperma auf die Tischplatte. Er spürte wie Uruha in ihm kam, gegen seine Punkt spritzte. Das war zu viel, ihm wurde schwarz vor Augen.

Aoi wachte auf dem Sofa liegend wieder auf, in Uruhas Armen. "Ich hoffe du bestrafst mich jetzt öfters." Uruha grinste mehr als befriedigt. Aoi war zu müde um sich auf zu regen, schloss wieder die Augen. "Klappe Schatz."